



BODENSEEKREIS

Arbeitsgemeinschaft
Geschichte
IM BODENSEEKREIS

Tag des offenen Denkmals®
Sonntag, 11. September 2022

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmal- schutz

Tag des offenen Denkmals®

11. SEPTEMBER 2022



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Denkmalfreunde,**

Denkmale können viel über ihre Bewohnerinnen und Bewohner sowie über ihre Geschichte erzählen. Welche Spuren hat menschliches Handeln über die Jahrhunderte hinweg in und an historischen Bauten hinterlassen? Und welche Schlüsse zieht die Denkmalpflege daraus? Diesen Fragen widmet sich der diesjährige Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September 2022. Unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ lade ich Sie dazu ein, auf Spurensuche zu gehen und Geschichte und Geschichten am Denkmal zu entdecken.

Mein herzlicher Dank gilt allen Eigentümerinnen und Eigentümern, die uns Einblicke in ihre Denkmale gewähren, der Arbeitsgemeinschaft Geschichte im Bodenseekreis für die Organisation sowie den vielen ehrenamtlich Aktiven vor Ort für ihr Engagement im Rahmen dieses europaweiten Aktionstages. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen erlebnisreichen Tag des offenen Denkmals.

Lothar Wölflé
Landrat des Bodenseekreises

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

1 Bermatingen

Wappenschilder, Schilder, Hauszeichen und Skulpturen

Führung: 14:00 Uhr,
Dauer ca. 90 Min.

Veranstalter:

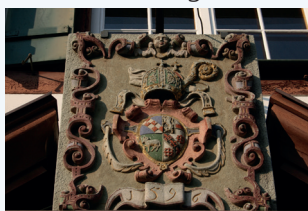
Hermann Zitzlsperger
im Benehmen mit dem
Kulturausschuss der
Gemeinde Bermatingen

Informationen:

Hermann Zitzlsperger,
Tel.: 07544 2707

Treffpunkt:

Salemer Straße 1,
88697 Bermatingen



Bei einem Rundgang werden verschiedene Wappenbilder erläutert. Außer den geschichtlichen Hintergründen soll ihre Wirkung auf ein lebendiges Ortsbild erfahrbar sein. „Redende Zeichen“ bleiben auch heute wichtige Elemente, die die Besonderheiten einer Ortschaft hervorheben können. Gleiches gilt für Stechschilder, die als Beispiele handwerklichen Könnens und Kunstfertigkeit auffallen. Die Funktion der Hauszeichen wird erläutert. Einen besonderen Stellenwert für

das Ortsbild nehmen die Skulpturen des verstorbenen Bermatinger Künstlers Erich Kaiser ein.

Hermann Zitzlsperger

2 Deggenhausertal

Frisch saniert! Kleinbäuerliches Anwesen aus dem 19. Jahrhundert

Öffnungszeiten:

10:00 bis 16:00 Uhr

Führungen:

10:00 Uhr, 11:30 Uhr

Veranstalter:

Stefanie Moog

Informationen:

Stefanie Moog,
stefaniemoog@hotmail.com,
Tel.: 0175 5622341

Veranstaltungsort:

Eschlestraße 1, 88693
Deggenhausertal

Hinweis:

Anmeldung erforderlich
bis 4. September unter
stefaniemoog@hotmail.com



Besichtigung eines in vielen Details vorzüglich überlieferten Kleinbauernhauses, an dem sich die Wohn- und Lebensverhältnisse von bäuerlichen Familien in der ersten Hälfte des 19. Jh. ablesen lassen. Die Führungen

ermöglichen Einblicke in den Umbau und die 2021/22 durchgeführte umfassende Sanierung des Anwesens. Erfahrbar wird die spannende Verbindung zwischen denkmalgeschützter, historischer Bausubstanz und modernem Leben und Wohnen.

Stefanie Moog

3 Friedrichshafen

Das Abspannwerk in der Paulinenstraße

Öffnungszeiten:

11:00 bis 15:00 Uhr

Führungen:

11:00 Uhr, 12:30 Uhr,
14:00 Uhr (begrenzte
Personenzahl)

Veranstalter:

Untere Denkmalschutz-
behörde Friedrichshafen,
Stadtarchiv Friedrichs-
hafen, AeDis AG

Informationen:

Stephanie Unger,
s.unger@friedrichshafen.de

Veranstaltungsort:

Paulinenstraße 73,
88046 Friedrichshafen

Hinweis:

Anmeldung erforderlich
bis 9. September
unter stadtarchiv@friedrichshafen.de bzw.
07541 209-150
Keine Parkmöglichkeiten



Das Abspannwerk in der Paulinenstraße wurde 1927 errichtet und diente lange Zeit der Übernahme des Stroms in das städtische Netz. Sein ungewöhnlich guter Erhaltungszustand, vor allem was das technische Inventar angeht, ermöglicht einen Einblick in die Technik und Gestaltung der 1920er-Jahre und deren Weiterentwicklung. Die Besichtigung bietet eine spannende Reise in die Vergangenheit, die inzwischen nur noch an wenigen Orten in diesem Maße möglich ist.

*Stephanie Unger
Jürgen Oellers*

4 Friedrichshafen

KulturSpur der Mühle Ittenhausen

Öffnungszeiten:

10:00 bis 16:00 Uhr

Führungen:

Von 10:00 bis 16:00 Uhr
Ausstellungsführungen
Kreuzweg nach Bedarf;
„Brot, Wein und Mühle“:
11:00 Uhr und 14:00 Uhr
mit Verkostung
(kostenpflichtig)

Veranstalter:

Genussmühle UG in Zu-
sammenarbeit mit der Ge-
sellschaft für Geschichte
und Heimatpflege Ailin-
gen Berg e. V. und dem
Karl-Maybach-Gymnasium

Informationen:

Joachim Haessler, hallo@muehle-ittenhausen.de

Veranstaltungsort:

Rotachstraße 1,
88048 Friedrichshafen

Hinweis:

Es stehen nur wenige
Parkplätze zur Verfügung.
Bitte nutzen Sie den Park-
platz an der Rotachhalle.
Bei gutem Wetter Kaffee
und Kuchen unter der
Friedenslinde mit musikali-
scher Begleitung.

Website:

www.muehle-ittenhausen.de



Die im Jahr 1198 erst-
mals erwähnte Mühle
Ittenhausen hat im Laufe
der Jahrhunderte eine
enorme Entwicklung
durchgemacht und bietet
in diesem Jahr eine Aus-
stellung über den Kreuz-
weg Hirschlatt-Wolfen-
hofkapelle aus dem Jahr
1749, ein Schauprojekt
zur Energiegewinnung
mit Wasserkraft sowie
Genuss-Termine im Müh-
lenraum.

Joachim Haessler

5 Friedrichshafen

Zeppelinindorf – Wandgestaltung wie vor 100 Jahren

Öffnungszeiten:

12:00 bis 17:00 Uhr

Workshop:

14:00 bis 16:00 Uhr

Veranstalter:

Zeppelin Museum
Friedrichshafen

Informationen:

Brigitte Seebeck,
seebeck@zeppelin-museum.de,
Tel.: 07541 3801-47

Veranstaltungsort:

König-Wilhelm-Platz 12,
88045 Friedrichshafen

Hinweis:

Anmeldung erforderlich
bis 9. September, 12 Uhr.
Tel.: 07541 3801-25
anmeldung@zeppelin-museum.de



Die unterschiedlichen
Wanddekore im Schau-
haus, die mit speziellen
Schablonen aufgetragen
wurden, hat man bei der
Restaurierung wiederent-

deckt. Sie konnten mit einer speziellen Schablontechnik wiederhergestellt werden. Zum Tag des offenen Denkmals laden wir Sie ein, mit Hilfe einer Schablone schlichte Gegenstände in individuelle Einzelstücke zu verwandeln.

*Brigitte Seebeck
Antje Mayer*

6 Hagnau am Bodensee

Ehemalige Hofmeisterei des Klosters Weingarten/heute Rathaus

Öffnungszeiten:

10:30 bis 13:00 Uhr und
14:30 Uhr 17:00 Uhr
(Museum)

Führungen:

10:30 Uhr, 14:30 Uhr mit
Einführung und Vortrag

Veranstalter:

Heimat- und Geschichts-
verein Hagnau am
Bodensee (HGV)

Informationen:

Diethard Hubatsch,
diethard.hubatsch@
gmail.com,
Tel.: 07532 8080-08

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus/Rathaus,
Im Hof 5, 88709 Hagnau
am Bodensee

Hinweis:

Die Teilnehmerzahl bei
den Führungen ist be-
grenzt, um Anmeldung
bis 10. September wird
gebeten; eine Anmeldung
zu Einführung und Vor-
trag ist nicht nötig.

Parkplatz Hagnau-West
(10 Min. Fußweg),
Bushaltestelle Hagnau-
Mitte (5 Min. Fußweg)



Vor 175 Jahren, im Jahr
1847, erwarb die Gemein-
de Hagnau die ehemalige
Hofmeisterei des
Klosters Weingarten
(erbaut ca. 1711 - 1714)
- ein repräsentatives
Gebäude im Barockstil.
Es dient der Gemeinde
seitdem als Rathaus, frö-
her u. a. auch als Schule
und Kindergarten. Der
Gewölbekeller wird vom
Hagnauer Winzerverein
genutzt. Angeboten wer-
den Einführungen in die
Geschichte und Nutzung
des Gebäudes, Führungen
durch das Haus sowie
der Besuch des Hagnauer
Museums im Hause.

Diethard Hubatsch

7 Immenstaad am Bodensee

Klein, aber fein – das Heimatmuseum Immenstaad-Kippen- hausen

Öffnungszeiten:

12:00 bis 14:00 und
18:00 bis 20:00 Uhr

Führung:

11:00 Uhr

Veranstalter:

Heimatverein
Immenstaad e. V.

Informationen:

Bettina Rebstein, bettina.
rebstein@t-online.de,
Tel.: 07545 1413

Veranstaltungsort:

Montfortstraße 13,
88090 Immenstaad

Website:

www.heimatverein-
immenstaad.de



Das Heimatmuseum Im-
menstaad ist im Gasthaus
Montfort in Kippenhausen
untergebracht. Es wurde
1988 eröffnet und zeigt
eine Vielzahl von Objekten
aus Haushalt und Hand-
werk rund um Immen-
staad und Umgebung.
„Unterlehrer Wetzels sei
Frau“ erzählt über die
Geschichte des Gasthau-
ses Montfort, anschlie-
ßend gibt es eine Führung
durch das Museum.

Bettina Rebstein

8 Kressbronn am Bodensee

Spurensuche:

Margaretha, Bartholo- mäus und die anderen

Öffnungszeiten:

11:00 bis 17:00 Uhr

Führungen:

11:00 Uhr, 12:00 Uhr,
13:00 Uhr, 14:00 Uhr,
15:00 Uhr,
Dauer ca. 45 Min.

Veranstalter:

Verein zur Erhaltung der
Hofanlage Milz e. V.

Informationen:

Tourist-Information Kress-
bronn am Bodensee,
tourist-info@kressbronn.
de, Tel.: 07543 96650

Veranstaltungsort:

Dorfstraße 56, 88079
Kressbronn-Retterschen

Hinweis:

Stündliche Führungen im
Wohnhaus, freie Besichti-
gung der Nebengebäude,
Backen im Backhaus, Be-
wirtung und ein Konzert
des Seniorenchors um
16:00 Uhr bereichern das
Programm.

Website:

www.kressbronn.de



Oft schwer lesbare
Kirchenbucheinträge aus

vergangenen Jahrhun-
derten präsentieren wir
in verständlicher Übertra-
gung, ergänzt durch wei-
tere Schrift- und Bildquel-
len zur Hofgeschichte. So
ergeben sich spannende
Einblicke in die Schicksale
der Bewohnerinnen und
Bewohner sowie die Zu-
sammenhänge von Bau-
und Familiengeschichte.

Petra Sachs-Gleich

9 Langenargen

Burg, Residenz, Ruine, Schloss - Auf Spurensu- che im Schloss Montfort

Führungen:

11:30 und 14:00 Uhr

Veranstalter:

Amt für Tourismus, Kultur
und Marketing Langenar-
gen, Obere Seestraße 2/1,
88085 Langenargen

Informationen:

touristinfo@langenargen.
de, Tel.: 07543 933092

Veranstaltungsort:

Untere Seestraße 3,
88085 Langenargen

Treffpunkt:

Eingang von Schloss
Montfort.

Hinweis:

Maximale Teilnehmerzahl
pro Führung: 25 Perso-
nen. Anmeldungen bis
spätestens 9. September
bei der Touristinfo.

Website:

www.tourismus-
langenargen.de/
attraktionen/
schloss-montfort



„Die herrliche Ruine
Montfort auf einer Land-
zunge gelegen - die
schönste, die ich je gese-
hen habe.“ So beschreibt
Annette von Droste-Hülsh-
off die Ruine Montfort,
die 1861 zugunsten eines
„Märchenschlosses“
abgerissen wurde. Vom
Raumprogramm, wie
es ab 1866 im Schloss-
inneren existierte, sind
nur noch wenige Spuren
erkennbar. Hans Sailer
erläutert die Entwicklung
zum heutigen Stand.
Architekt Albrecht Weber,
der in Zusammenarbeit
mit dem Landesamt für
Denkmalpflege Baden-
Württemberg die Sanie-
rungsmaßnahmen leitet,
berichtet über die mehr-
jährigen und aufwendigen
Restaurationsarbeiten.

Friederike Geissler

10 Markdorf

Wappen, Schilder, Hauszeichen und Fassadengestaltungen

Führung:

11:30 Uhr,
Dauer ca. 60 Min.

Veranstalter:

Stadt Markdorf

Informationen:

Stadt Markdorf,
Klaus Schiele,
k.schiele@
rathaus-markdorf.de,
Tel.: 07544 500-230

Treffpunkt:

Innenhof Bischofschloss,
Schlossweg 6 - 8,
88677 Markdorf



An verschiedenen Objekten im Stadtbild sind Wappen, Schilder, Hauszeichen und Elemente der Fassadengestaltungen sichtbar. Ihnen wollen wir uns bei einem ca. einstündigen Spaziergang durch die Innenstadt widmen.

Dabei werden auch die einfachen Grundregeln der Heraldik erläutert. Wappen als „Kennkarten“ von Familien oder Personen vergangener Zeiten sind aber immer auch Erinnerungsspuren an geschichtlich Gewordenes. Manche Zeichen waren ehemals keine stummen Werke, sondern im Kontext zu örtlichen Ereignissen „redend“.

Hermann Zitzlsperger

11 Meersburg

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz – Geschichte(n) im vineum bodensee

Führungen:

11:00 Uhr, 13:00 Uhr,
15:00 Uhr, 17:00 Uhr,
Dauer je 60 Min.

Veranstalter:

Stadt Meersburg, Abteilung Kultur & Museum

Informationen:

vineum bodensee,
Christine Johner, info@
vineum-bodensee.de,
Tel.: 07532 440-260
oder -2632

Veranstaltungsort:

vineum bodensee,
Vorbургasse 11, 88709
Meersburg

Hinweis/Informationen:

kostenfreie Teilnahme,
Teilnehmerzahl begrenzt.
Anmeldung erforderlich:
Tel.: 07532 440-260,
info@
vineum-bodensee.de,

Treffpunkt:

Eingang an der Weinfestkasse neben Jufa, für Weinfestbesucherinnen und -besucher in der Eingangshalle des vineum bodensee



Auch Häuser haben ihre Geschichte. Ihre Bewohner und Nutzer haben zu allen Zeiten ihre Spuren hinterlassen. Der Bau erzählt immer auch ihre Geschichte. Welche Erkenntnisse lassen sich aus der heute vorhandenen Denkmalsubstanz gewinnen? Was steckt hinter der Fassade? Wie sind die Zeugnisse zu lesen und zu verstehen? Das vineum bodensee sammelt solche Spuren aus fast 400 Jahren und zeigt diese und deren Geschichten am diesjährigen Tag des offenen Denkmals.

Christine Johner

12 Owingen

Kleine Schwester der Birnau: Die Nikolauskapelle in Owingen

Öffnungszeiten:

10:00 bis 16:00 Uhr

Führungen:

Nach Bedarf

Veranstalter:

Verein zur Erhaltung der Nikolauskapelle e. V.

Informationen:

Gerhard Krimmer,
gerhard.krimmer@
t-online.de,
Tel.: 07551 915323

Veranstaltungsort:

Nikolausstraße 26,
88696 Owingen



Unter den örtlichen Sakralbauten hat die Nikolauskapelle einen besonderen Stellenwert. Sie wird als Barockjuwel am Bodensee bezeichnet und gilt als kleine Schwester der Birnau. Erstmals wird sie 1528 urkundlich erwähnt. Mitte des 18. Jh. wurde der auffällige Vorgänger abgerissen und unter dem Salemer Abt Anselm II. an gleicher Stelle 1753 ein Neubau errichtet. Nach der Renovierung 1990 ging die Kapelle vom Haus Baden an die Gemeinde Owingen über. Nach der Restaurierung 2016 bis 2018 erstrahlt sie in neuem Glanz. Die 1972 gestohlenen Engel am Altar wurden mittels Bürgerspendsen ersetzt. Das Interieur zieren ein Gemälde des Owinger Malers Bernhard Endres,

das Original des Wegkreuzes der Sorgenhöfe und eine Statue von Bruder Klaus (von der Flüe).

Gerhard Krimmer

13 Salem

Backhausareal – vom Bauernhof zum Dorftreffpunkt

Öffnungszeiten:

10:00 bis 18:00 Uhr

Führungen:

Nach Bedarf

Veranstalter:

Christina Hansen

Informationen:

Christina Hansen,
info@backhaus-
neufrach.de,
Tel.: 07553 8360045

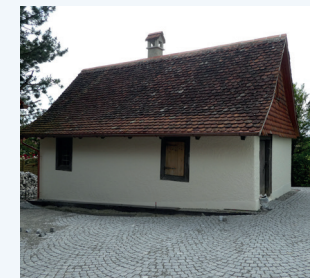
Veranstaltungsort:

Haldenbühlstraße 2/1,
88682 Salem-Neufrach

Hinweis:

Anmeldung nicht erforderlich. Bei Interesse an einer Führung bitte unter info@backhaus-neufrach.de. melden. Barrierearm und für Kinder geeignet.

Keine Parkmöglichkeit, bitte per ÖPNV anreisen oder am ehemaligen Rathaus parken (Leutkircher Straße 1).



Die drei Gebäude des Areals sind ehemalige Nebengebäude eines Bauernhofes und stammen aus dem 19. Jh. Sie wurden von 2019 bis 2021 restauriert und sollen nun als Dorftreffpunkt dienen. Besucherinnen und Besucher können das Areal auf eigene Faust erkunden. Eine Bildpräsentation zeigt den Prozess der Sanierung. Bei Interesse werden Führungen angeboten und Fragen beantwortet. Voraussichtlich wird im historischen Holzofen gebacken. Es gibt ein Imbissangebot gegen Spende.

Christina Hansen

14 Salem

Auf den Spuren der ehemaligen Brauerei

Öffnungszeiten:

Kegelbahn von 11:00 bis 16:00 Uhr

Führung:

16:00 Uhr,
Start ab Kegelbahn

Veranstalter:

Freundeskreis Historische Kegelbahn Weildorf

Informationen:

Gerhard Wachter,
kontakt@
kegelbahn-weildorf.de,
Tel.: 07553 7381

Treffpunkt:

Kegelbahn Weildorf,
Heiligenberger Str. 129/1,
88682 Salem-Weildorf

Hinweis:

Es wird empfohlen, hinter der Kegelbahn zu parken. Fußweg zum Bierkeller ca. 10 Min. Für Bewirtung ist gesorgt.

Website:

www.kegelbahn-weildorf.de



Ein mächtiger Bierkeller in einem Molassefelsen gibt nicht nur Zeugnis für einen erfolgreichen Brauereibetrieb, sondern auch für den Aufwand zur Bierlagerung vor der Erfindung der Kältemaschinen. Vor Ort werden die Ausmaße und der Aufbau des Kellers erläutert. Auf dem Weg zum Bierkeller erfahren Sie Interessantes aus der Dorfgeschichte.

Gerhard Wachter

15 Überlingen

Galerie Fähnle – erfolgreiche Spurensuche

Öffnungszeiten:

16:00 bis 18:00 Uhr

Führung:

16:00 Uhr,
Dauer ca. 60 Min.

Veranstalter:

Förderverein
Galerie Fähnle e. V.

Informationen:

Volker Caesar, info@galerie-faehnle-freunde.de,
Tel.: 07472 3957

Ort/Treffpunkt:

Goldbacher Straße 70,
88662 Überlingen

Hinweis:

Anmeldung erwünscht:
info@galerie-faehnle-freunde.de
Keine Parkmöglichkeiten;
Parkhäuser „Therme“ oder
„West“ in der Bahnhof-
straße; Tipp: Fußweg
in 10 Min. von Gold-
bach durch den mittel-
alterlichen Felsenweg zur
Galerie.

Website:

www.galerie-faehnle-freunde.de



Im Mai 2010 titelte der SWR4: „Stell Dir vor, es gibt eine spannende Kunstsammlung in einem eigentlich maßgeschneiderten Gebäude und kein Schwein geht hin!“ Damals waren die Kultur-Spuren zu dem weißen Kubus hoch überm See noch verwischt. Das Gebäude ließ der Bildhauer Ernst Fähnle (1899 - 1984)

für den künstlerischen Nachlass seines Bruders Hans Fähnle (1903 - 1968) im Jahr 1969 errichten. Über einem hohen Sichtbetonssockel mit dem großen Skulpturenfries ragt der hell verputzte Kubus weit aus und wirkt selbst wie eine Großplastik. Das Galeriegeschoss mit dem fensterlosen Bildersaal bietet den idealen Raum für Ausstellungen der Werke Hans Fähnles, seiner Malerfreunde sowie junger Künstler der Gegenwart.

Volker Caesar

16 Überlingen

Schloss Rauenstein

Führungen:

14:00 und 15:00 Uhr,
Vortrag über die
Geschichte der Villa
Rauenstein und Einblick
in das Gebäude

Veranstalter:

Stadt Überlingen

Informationen:

Oswald Burger, oswald.burger@gmx.de

Veranstaltungsort:

Rauensteinstraße 64,
88662 Überlingen

Hinweis:

Begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldung erforderlich
bis 10. September unter
oswald.burger@gmx.de
mit Angabe des ge-
wünschten Zeitpunkts.



Erbaut wurde die Villa 1903 von dem Privatier und Leutnant a. D. Otto Friedrich Ziesing aus Zürich. Nach seinem Tod 1907 heiratete seine Witwe Milly Ziesing den Architekten Leonhard Heydecker aus Kempten, der den Schlosspark, das Gebäude und die Innenausstattung geplant hatte. Die Villa diente in der Nachkriegszeit als Dienst-
sitz des französischen Kreisgouverneurs. Ab 1950 war sie im Besitz des Landkreises Überlingen bzw. des Bodenseekreises. Seit 2015 gehört das Anwesen der Stadt Überlingen.

Oswald Burger



- 1 Bermatingen
- 2 Deggenhausertal - Untersiggingen
- 3 Friedrichshafen - Stadt
- 4 Friedrichshafen - Ittenhausen
- 5 Friedrichshafen - Zeppelinlindorf
- 6 Hagnau am Bodensee
- 7 Immenstaad am Bodensee
- 8 Kressbronn am Bodensee
- 9 Langenargen
- 10 Markdorf
- 11 Meersburg
- 12 Owingen
- 13 Salem - Neufrach
- 14 Salem - Weildorf
- 15 Überlingen - Galerie Fähnle
- 16 Überlingen - Schloss Rauenstein

Tag des offenen Denkmals® Sonntag, 11. September 2022

Kulturspur. Ein Fall für den Denkmalschutz

Besuchen Sie auch unsere
Internetseite zum **Tag des offenen
Denkmals** im Bodenseekreis unter
www.bodenseekreis.de/denkmaltag



Veranstalter:

Kreisarchiv Bodenseekreis in Kooperation mit der
Arbeitsgemeinschaft Geschichte im Bodenseekreis

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Impressum

Herausgeber: Kreisarchiv Bodenseekreis Schloss Salem,
88682 Salem, Tel.: 07541 204-6400, kreisarchiv@bodenseekreis.de,
www.bodenseekreis.de

Redaktion: Don Deppler, Dr. Eveline Dargel

Gestaltung: Servicebüro für Gestaltung und Internet,
Landratsamt Bodenseekreis

Fotos: Bermatingen: Barbara Raeder; Deggenhausertal: Stefanie
Moog; Friedrichshafen: Stadt Friedrichshafen, Joachim Frick, Zeppelin-
Museum; Hagnau a.B. Heimat- und Geschichtsverein Hagnau e.V.,
Immenstaad a.B.: Heimatverein Immenstaad e.V.; Kressbronn a.B.:
Verein zur Erhaltung der Hofanlage Milz e.V.; Langenargen: Amt für
Tourismus, Kultur und Marketing; Markdorf: Stadt Markdorf; Meers-
burg: © Falk von Trautenberg; Owingen: Franz Grossmann; Salem-
Neufrach: Christina Hansen; Salem-Weildorf: Gerhard Wachter;
Überlingen: Galerie Fähnle: Landesamt für Denkmalpflege B-W / Felix
Pilz; Überlingen Rauenstein: Eveline Dargel
Titel: Schloss Montfort, Langenargen: © Amt für Tourismus, Kultur und
Marketing Langenargen; Eiskeller ehemalige Brauerei Salem-Weildorf;
Foto: Gerhard Wachter

Druck: Druckhaus Müller, Langenargen

Gefördert durch die



Oberschwäbische Elektrizitätswerke